

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

III. ZYKLUS

aus SHAKESPEARE, GOETHE, NESTROY, OFFENBACH, NIEBERGALL, GERHART HAUPTMANN,
FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

Zum ersten Male

HAMLET

Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel bearbeitet vom Vortragenden

Personen:

Claudius, König von Dänemark	[Reinhold, Diener des Polonius]
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	[Ein Hauptmann]
Polonius, Oberkämmerer	[Ein Gesandter]
Horatio, Hamlets Freund	[Ein Bote]
Laertes, Sohn des Polonius	Der Geist von Hamlets Vater
[Voltimand]	Erster Schauspieler
[Cornelius]	Prolog
Rosenkranz	Der König
Güldenstern	Die Königin
[Osrick]	Lucianus
[Ein Edelmann]	[Ein Matrose]
Ein Priester	Erster Totengräber
Marcellus	Zweiter Totengräber
Bernardo	Fortinbras, Prinz von Norwegen
[Francisco, ein Soldat]	Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter
	Ophelia, Tochter des Polonius

Herren und Frauen vom Hofe, Dänen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, [Matrosen,] Priester, Gefolge, Diener.

Die Szene ist in Helsingör.

THEATER DER DICHTUNG: Ebenda: 20. März: »Und Pippa tanzt!« I. Akt; Traumtheater; Totentanz / 25. März: Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; Traumstück.

Änderung vorbehalten

Mittlerer Konzerthausaal, 14. März (250. Wiener Vorlesung): Aus eigenen Schriften.

Beginn aller Vorträge pünktlich 7 Uhr

Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

VERLAG DES ARCHITECTENVEREINS DORTMUND, 14. MÄRZ 1887. 9. UFLAGE

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

III. STÜCK

DES SHAKSPEARE, ÜBESSETZT VON KARL KRAUS, VERLAG DES ARCHITECTENVEREINS DORTMUND

HAMLET

Prinz von Dänemark

Verfasser des Dramas: William Shakespeare

Uebersetzer: Karl Kraus

Verlag des Architektenvereins Dortmund, 14. März 1887. 9. Auflage

Die Ausgaben aus den Erfindungen werden in der Fachliteratur
als die besten angesehen. Die Ausgabe des Architektenvereins Dortmund
ist die beste. Die Ausgabe des Architektenvereins Dortmund ist die
beste. Die Ausgabe des Architektenvereins Dortmund ist die beste.

Die Ausgaben aus den Erfindungen werden in der Fachliteratur

imp

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, MITTWOCH, 13. MAI 1931, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

350. Wiener Vorlesung *— spez!*

HAMLET

Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel bearbeitet vom Vortragenden

*Wieder
auf?
ja!*

Personen:

Claudius, König von Dänemark	[Reinhold, Diener des Polonius]
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Ein Hauptmann <i>L</i>
Polonius, Oberkämmerer	[Ein Gesandter] <i>L</i>
Horatio, Hamlets Freund	Ein Bote <i>L</i>
Laertes, Sohn des Polonius	Der Geist von Hamlets Vater
[Voltimand]	Erster Schauspieler
[Cornelius]	Prolog
Rosenkranz	Der König
Güldenstern	Die Königin
[Osrick]	Lucianus
Ein Edelmann <i>L</i>	[Ein Matrose]
Ein Priester	Erster Totengräber
Marcellus	Zweiter Totengräber
Bernardo	Fortinbras, Prinz von Norwegen
[Francisco, ein Soldat]	Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter
Herren und Frauen vom Hofe, Dänen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, [Matrosen]	Ophelia, Tochter des Polonius

h

Hofleute

Offiziere

im Schauspiel

Priester, Gefolge, Diener.

Die Szene ist in Helsingör.

Prinze und dem grünen ... auf dem ...

Soeben erschienen: **Zeitstrophen** (mit einer Notenbeilage: 44 Kompositionen aus 23 Werken)

ARCHITEKTENVEREINS SAAL MITTWOCH 13. MAI 1891, 8 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

350. Wiener Vorlesung

HAMLET

Prinz von Dänemark

Tragedie in fünf Akten von Shakespeare

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel, bearbeitet von Holzschander

1891

1891

1891

Bitte auf dem Programm zu sehen

Gelesen nach dem Text: Zelttruppen (mit einer Vorrede von Holzschander, 1891)

Das Buch ist im Verlage des Verlegers erschienen